

# Methodenworkshop Feedbackkultur

## Modelle für Gruppenfeedbacks auf künstlerische Arbeiten

### Kurzbeschreibung

Aufbau und Pflege einer Feedbackkultur gehören in allen Departementen der ZHdK zu den wichtigen Unterrichtsentwicklungsthemen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, das Thema Gruppenfeedback am Beispiel des Modells «Critical Response Process» von Liz Lerman (USA) zu erarbeiten und zu diskutieren. Liz Lerman entwickelte das Modell als Feedbackinstrument für Tänzerinnen und Tänzer. Es ist jedoch für alle künstlerischen und gestalterischen Disziplinen sehr gut geeignet. Das Modell unterstützt insbesondere Feedback auf individuelle Entwicklung. Der Workshop wird zusammen mit den Studierenden und Dozierenden der Fachrichtung Tanz durchgeführt. Ausserdem besteht die Möglichkeit, im Herbstsemester ein Feedbackformat im Unterricht des Departments Design zu besuchen und zu diskutieren.

### Zielpublikum

Dozierende, Mittelbauangehörige und Leitungspersonen aller Departemente

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen Feedbackmethoden für Gruppenfeedbacks auf künstlerische Arbeiten von Studierenden in Theorie und Praxis kennen. Sie diskutieren die besonderen Anforderungen an Feedback-Prozesse für künstlerische und gestalterische Arbeiten.

### Inhalte

- Methodische Strukturen für Feedback
- Aspekte und Qualitäten von Feedback im künstlerischen Lern- und Schaffensprozess
- Autorschaftsförderndes Feedback
- prozess- und produktfokussiertes Feedback
- Abgrenzungen zwischen Feedback, Bewertung und Kritik
- Nachdenken über «nicht sprachliche» Formen von Feedback

### Arbeitsweise

Die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen mit dem Critical Response Process und geben Feedback auf Studierendenarbeiten. Sie spiegeln das Konzept an ihren eigenen Lehrerfahrungen und reflektieren und konzeptualisieren gemeinsam aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze.

### Sprache

Der Workshop wird auf Englisch durchgeführt.

### Anrechenbarer Workload

Die Teile des Workshops können als Ganzes oder einzeln besucht werden.

### Termine/Dauer/Ort

Teil 1:  
Donnerstag–Freitag, 14.–15. Juni 2018  
(2 Tage Critical Response Process) (14 Std.)

Teil 2:  
Freitag, 19. Oktober 2018, 3-stündig  
(Visit DDE, genaue Zeitangabe folgt) (3 Std.)

Teil 1 und Teil 2 können unabhängig voneinander besucht werden

Toni-Areal, Raumangaben folgen mit der Einladung

### Anmeldeschluss

Teil 1: Donnerstag, 24. Mai 2018  
Teil 2: Montag, 1. Oktober 2018

### Kosten

Die Kosten werden vollumfänglich von der ZHdK übernommen.

### Dozierende

*John Borstel*, Co-Autor Critical Response Process

*Franziska Nyffenegger*, Dozentin DDE

*Wanja Kröger*, didaktische Moderation